

Schieder fordert Rücktritt von ÖVP-Dönmez

Utl.: Sexistisches Posting muss Konsequenzen nach sich ziehen =

Wien (OTS) - Andreas Schieder, gf. Klubobmann der SPÖ, fordert vom ÖVP-Abgeordneten Efgani Dönmez, sein Mandat im Nationalrat zurückzulegen. „Herr Dönmez hat sich durch seine sexistische Bemerkung gegen die deutsche Staatssekretärin Chebli disqualifiziert. Ein derartiges Verhalten ist für einen Abgeordneten des Hohen Hauses untragbar und muss Konsequenzen nach sich ziehen“, macht Schieder deutlich. ****

Dönmez hatte auf eine Frage auf Twitter, wie die deutsche Politikerin Sawsan Chebli Staatssekretärin geworden ist, empfohlen, sich „ihre Knie“ anzusehen, versehen mit einem Zwinker-Smiley. Viele User zeigen sich empört über Dönmez' Bemerkung, die darauf anspiele, Chebli hätte durch sexuelle Handlungen ihre politische Funktion erlangt.

Schieder sieht den ÖVP-Chef und die Frauenministerin gefordert, „in den eigenen Reihen für respektvolles Verhalten seitens ÖVP-Abgeordneter gegenüber Frauen zu sorgen. Das muss eine Selbstverständlichkeit sein“, betont der gf. Klubobmann. „Bislang allerdings lassen Kanzler Kurz und Ministerin Bogner-Strauß mit einer Distanzierung vom Abgeordneten Dönmez und dem Ankündigen von Konsequenzen auf sich warten“, kritisiert Schieder. (Schluss) kg

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub
01/40110-3570
klub@spoe.at
<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

021336 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180902_OTS0033